

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 36.

Montag den 5. Februar.

1855.

### Landtagsmittheilungen.

5. Sitzung der ersten und 8. Sitzung der zweiten Kammer am 3. Februar.

Die erste Kammer ist in ihrer heutigen Sitzung dem Antrage auf Vorlegung einer definitiven Landtagsordnung beigetreten. — Die zweite Kammer hat das königliche Decret über die Verwandelung der sächsisch-bayerischen Eisenbahnschuld in eine 3procentige Staatsschuld, so wie die das Departement des Auswärtigen umfassende Abtheilung des ordentlichen Ausgabebudgets erledigt und dabei in der Hauptsache den Anträgen der Finanzdeputation ihre Zustimmung erteilt.

### Stadttheater.

In der Vorstellung vom 3. Februar trat Fr. Claus vom Hoftheater zu Braunschweig zum ersten Male als Gast hier auf und zwar als Czarewina in dem neuinscudirten Lustspiele „Die Gefangenen der Czarin“ aus dem Französischen des Bayard, und als Cécilie in dem Lustspiele „Er ist nicht eifersüchtig“ von Alexander St. Es ist gewiß kein erfreulich und wohlthuend, ein schönes Talent kennen zu lernen, das bereits eine höhere Stufe künstlerischer Ausbildung erreicht hat und von dem man schon bei erster flüchtiger Bekanntschaft überzeugt sein kann, daß es selbst mit dem Erreichten noch nicht zufrieden, vielmehr von einem regen und rastlosen Streben nach immer größerer Vervollkommnung beseelt ist. Fr. Claus ist ohne Zweifel ein solches Talent: die Partien junger Heldinnen in der Tragödie und im Schauspiel, oder auch Repräsentationsrollen im Conversationsstück und seinen Lustspiel scheinen ihr entsprechendstes Element zu sein; ein klangvolles Organ und eine äußerst vortheilhafte Persönlichkeit kommen ihr überdem in dieser Sphäre trefflich zu statten. Wenn Fr. Claus nun auch als Cécilie in dem Lustspiel von St. — also in einer munteren, naiven Liebhaberspartie — sich als eine fein gebildete und äußerst gewandte Darstellerin zeigte, so ist die Wahl dieser Rolle zum Gastspiel wohl nur dann zu billigen, wenn die Gastin damit für ihre Vielseitigkeit einen Beweis liefern wollte. Weit mehr war sie als Czarewina an ihrem Plage, und diese Leistung ist als eine vorzügliche zu bezeichnen. Es kam in dieser Gestaltung die natürliche weibliche Liebeshörigkeit neben der Majestät und Würde der Herrscherin gleichmäßig zur Anschauung, wie dies eben in dem Wesen der vom Dichter fein ausgearbeiteten Partie begründet ist, und nicht einen Augenblick lang konnte man bei dieser Darstellung vergessen, daß es eben eine mächtige Kaiserin war, die uns vorgeführt werden sollte. Es ist der Gastin nur Glück zu wünschen zu diesem ersten, auch von dem nicht sehr zahlreichen Publicum mit ungetheiltester Anerkennung aufgenommenen Auftreten. Mit gespannter Erwartung darf man wohl den ferneren Rollen Fr. Claus' — deren nächste dem Vernehmen nach Maria Stuart sein wird — entgegen sehen. — Beide Lustspiele wurden im Allgemeinen sehr brav gegeben. Im letzteren — für dessen Wiederaufnahme in das Repertoire man nur dankbar sein kann — waren es die Inhaber der bedeutenderen Rollen: Fr. Herz als Feboen, Herr Pauki als Baloff, Herr v. Dthegraven als Alexis Razimowsky und Herr Leuchert als Major Petrov, welche neben der Gastin mit gerechtem Ansehen genannt zu werden verdienen. Nur einer Auspreisung — die jedoch nicht so unbedeutend ist, daß sie ganz

mit Stillschweigen übergangen werden könnte — sei noch gedacht: daß nämlich Alexis Razimowsky — ein russischer Officier aus dem vorigen Jahrhundert — mit einer ganz modernen Frisur erschien, wie sie gegenwärtig vorzugsweise von dramatischen Künstlern und von Musikern gern getragen wird. — In dem zweiten Lustspiel wirkte Herr Ballmann als Rentier Baumann durch seine bekannte vis comica äußerst ergötzlich, während Herr v. Dthegraven die Rolle des Doctor Hohendorf in eleganter und nobeler Haltung durchführte. Ferdinand Gleich.

### Feuersgefahr.

Bei einem im vorigen Januar in Lengensfeld ausgebrochenen Feuer, bei welchem ein bedeutendes Fabrikgebäude bis auf den Grund abbrannte, hat ein feuerfester Geld-, Bücher- und Documentenschrank die beste Feuerprobe bestanden. Dieser Schrank hat über eine Woche im heftigsten Feuer und glühenden Schutte gelegen, und wie sich beim Öffnen herausgestellt, ist der ganze Inhalt vollständig unverändert geblieben. — Dieser Schrank, welcher aus der Fabrik des Hrn. Carl Kästner in Leipzig hervorgegangen, befindet sich gegenwärtig bei demselben mit allen während des Feuers darin befindlichen Schriften, um neu lackirt zu werden, und kann dort in Augenschein genommen werden. Es freut uns, diesen Vorfall hier melden zu können, und dies um so mehr, als der Brand von Memel die Sicherheit der feuerfesten Geldschränke in Frage gestellt hatte. S.

### Nekrolog vom Jahre 1854.

(Fortsetzung.)

Michael Szai v. Nadasd, gewesener Oberkammerer des Königreichs Ungarn, k. k. wickl. Geh. Rath und Kammerer und Staats- und Konferenz-Minister, st. am 18. März in Wien, 79 J.  
Frau Fürstin von Maraschkin aus Petersburg st. am 6. Septbr. in Leon am Würmsee (Starnbergersee), 76 J.  
Die Witwe des russ. Oberhofmarschalls Marischkin, geborne Fürstin Lobanoff-Rostoffsky, st. am 15. Juni in Heidelberg.  
Dr. Ernst Ludwig Wilhelm Nebel, groß. hess. Geheimrath u., starb am 30. Mai in Gießen, 83 J.  
Alexander Negri, wickl. Staatsrath, Vicepräsident der Odesa'schen Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer, st. am 4. Juni in Odesa.  
Oberbaurath Reichard, ein allgemein geachteter Beamter des k. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten, wurde am 9. Mai erhängt in seiner Wohnung in München gefunden.  
Die Witwe des Marschalls Ney st. hochbetagt am 2. Juli in Paris.  
Herzog v. Sickingen, ein Sohn des Marschalls Ney, st. am 14. Juli in Gallipoli, 40 J.  
Der Photograph Ricklin, der von der engl. Regierung abgeschickt wurde, um die Festungswerke Sebastopols aufzunehmen, ist mit seinen beiden Schiffen und seinem Apparat an Bord des „Mip van Winkel“ in dem großen Sturme am 14. Novbr. zu Grunde gegangen.  
Oberconsistorialrath Dr. Ludwig Nanne, einer der Begründer (1818) und langjähriger Redacteur der Dorfzeitung, Eigenthümer der Kesseltungischen Holzbuchhandlung, st. am 18. Juli in Hildburghausen, 69 J.  
Baron v. Norvins, als Geschichtschreiber Napoleons bekannt, starb Anfang August in Paris, 85 J.  
Prof. Dr. August Nowak, Decan der Juristen-Facultät in Wien, starb daselbst am 30. October an der Cholera.

v. **Delsner-Montmerqu6**, bekannt als Schriftsteller, franz. Vizeconsul zu St. Paulo in Brasilien, starb auf der Reise von dort am 29. April in Montpellier.

Prof. **Georg Simon Ohm**, der ausgezeichnete Physiker, geb. in Erlangen 1789, st. am 6. Juli in München.

**Olivier**, Bischof von Creur, st. am 21. October, 58 J.

**L. v. Dmytcha**, früherer hannov. Staats- und Cabinetminister, starb Ende August in Gelle in hohem Alter.

Prof. **Conrad v. Drelli**, Bruder des in der liter. Welt rühmlichst bekannten 1849 gestorb. J. Kaspar v. Drelli, st. am 10. Juli in Zürich.

**John Butler Marquis von Ormonde**, erblicher Obermundschenk von Irland, st. am 25. Septbr. auf seinem Landhause in der irischen Grafschaft Berford, 46 J.

Der Manufacturist **Samuel Oyen**, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, st. am 15. Februar in Stockholm, 50 J. Er war der Erste, welcher ein Dampfschiff in Schweden erbaute.

**Don Pacifico**, der portugiesische Jude, wegen dessen unbefriedigter Ansprüche die engl. Regierung gegen Griechenland vor einigen Jahren so strenge Maßregeln ergriff und u. a. Athen blockiren ließ, starb am 12. April in London.

**Buchhändler Bagnere**, einer der bedeutendsten Verleger von Paris, gewesener Secretair der provisorischen Regierung von 1849, starb Ende September zu St. Ouen bei Paris.

**Leon Paillet**, der bekannte Schriftsteller, starb Ende August in Paris an der Cholera.

**General Paixhans**, Henry Jos., eine anerkannte Notabilität im Gebiete der Kriegswissenschaften, der berühmte Erfinder der nach ihm benannten Geschütze, geb. zu Metz am 22. Januar 1763, st. am 20. August auf seinem Landgute Jouy-aux-Arches bei Metz.

**Oberstleutnant G. W. Pakenham**, engl. Parlamentsmitglied, fiel in der Schlacht vor Sebastopol am 5. November.

**Parcus**, großh. hess. General-Stabs-Procurator, st. am 21. Januar in Mainz.

**Herzog Ferdinand Karl III. von Parma** wurde am 26. März Abends 5 Uhr von einem Mörder angefallen und mit einem Dolchstich verwundet, und starb infolge davon am 27. März. Geb. am 14. Jan. 1823, succedirte seinem Vater Herzog Karl II. infolge der Abdication desselben am 24. März 1849.

**Contre-Admiral Pateshall** st. am 15. Octbr. in Hereford, 75 J.

**Dr. Paulsen**, erster Rath am Appellationsgerichte in Flensburg, früher langjähriger Professor des Privatrechts der Herzogthümer an der Universität Kiel, st. Ende December in Flensburg.

**General José Maria Paz**, der frühere Gegner von Rosas, st. im Octbr. in Buenos Ayres.

**Silvio Pellico**, eine der europäischen Berühmtheiten Italiens, geboren 1788 zu Saluzzo in Piemont, st. am 31. Januar in Turin.

**Generalleutnant a. D. Friedrich v. Petersdorff**, aus dem Hannoverschen, st. Ende Juni auf seinem Gute bei Goldberg, 78 J. Er war 1813 Commandeur des Lützow'schen Freicorps.

Prof. **Dr. A. G. Petersen**, Director der Sternwarte in Altona, starb am 2. Februar, 48 J.

**Bernhard Petri**, bekannt als landwirthschaftlicher Schriftsteller, 1767 in Zweibrücken geb., st. im Januar auf seinem Gute Theresienfeld bei Wiener-Neustadt.

**Peter Petrovich**, gew. Präsident des montenegrinischen Senats, Oheim des Fürsten Daniel, st. am 25. Januar in Cattaro, 65 J.

**Oberappellationsgerichtsrath Pettenkofer** starb am 28. August in München, 73 J.

**Charles Ignace Graf v. Peyronnet**, unter Ludwig XVIII. Großsiegelbewahrer, und unter Karl X. Minister des Innern, kam durch die Julirevolution 1830 bis 1836 als Gefangener nach Ham, geb. 1775 zu Bordeaux, st. Anfang Januar auf seinem Schloß zu Montferrand im Gironde-Departement.

**Anton Pfyffer**, das letzte Mitglied der patricischen Regierung vor 1798 in Luzern, st. Anfang Mai in Luzern, 86 J.

**Janku Philipescu**, ehemal. walachischer Minister des Innern, st. im December in Bukarest.

**Samuel Phillips**, berühmter Publicist, st. am 14. Oct. in London, 39 J.

Prof. **L. Pichler**, der ausgezeichnete Kupferstecher und Steinschneider, st. am 13. März in Rom, 81 J.

**Pierrard**, der Bitterer genannt, seinem Gewerbe nach ein Haarträusler und weiland Tambour im Dienst der ersten franz. Revolution, starb Ende October bei Binay im Isere-Departement. Er commandirte als Tambourmajor die Tambours, als Santerre die Weisung gab, durch Trommelwirbel Ludwigs XVI. Stimme auf dem Schaffot (21. Jan. 1793) zu überdröhnen. Er hieß der Bitterer, weil er jedesmal zu zittern begann, wenn dieses tragischen Ereignisses Erwähnung geschah.

**Karl Ferdinand Leopold Sigismund Adler v. d. Planig**, großherzogl. sächs. Kammerherr, Mitglied der zweiten Kammer der Ständeversammlung, starb am 28. März auf seinem bei Dschah gelegenen Rittergute Raundorf.

Der engl. General und Militair-Commissar du Plat st. am 20. Decbr. in Wien.

**Graf Ignaz Plater**, der reichste lithauische Gutsbesitzer, st. Ende Decbr. in Warschau.

**Lord William Conyngham Plunkett**, das letzte ehemalige Mitglied des irischen Parlaments, ein berühmter britischer Staatsmann, Rechtsgelehrter und Redner, geb. 1764 in Ennisfellen, dem Hauptorte der irischen Grafschaft Fermanagh, st. am 5. Januar zu Old-Connaught bei Dublin.

**Pogge auf Roggow**, mecklenb. Gutsbesitzer, gewesener Reichstags-Abgeordneter, der sich um die Hebung der Landwirthschaft große Verdienste erwarb, st. am 11. Januar.

**William Henry Cavendish Scott Bentinck**, Herzog von Portland, starb Ende März auf seinem Landhause Walbeck-Abbey in Nottinghamshire, 66 J.

**Graf v. Portsmouth**, geb. 1772, st. im Januar auf seinem Landhause bei Andover.

**Admiral Poulett** st. am 10. Februar in Drovehouse (Suffex), wo er zum Besuch war, auf der Jagd, 68 J.

Der Tenorist **Pozzolini** st. im Juni in Mexico an der Cholera.

**Regierungsrath Johann Joseph Ritter v. Prechtl**, Gründer und gewesener Director des polytechnischen Instituts in Wien, geb. am 18. Nov. 1778 zu Bischofsheim an der Rhön, st. am 28. October.

**Contre-Admiral Price**, Befehlshaber des engl. Geschwaders des stillen Meeres auf der Ostküste von Kamtschatka, erschoss sich am 30. August vor Petropawlowskoi.

Die Lebensgefährtin von Vincenz Priesnitz zu Gräfenberg, Frau **Sophie Priesnitz**, st. am 31. August in Budamer in Ungarn, 50 J.

**Fürst Wilhelm Walte von Putbus**, General der Infanterie und Gouverneur von Vorpommern und Rügen, geb. am 1. August 1783, st. am 26. Septbr. in Putbus. Mit ihm ist der letzte Sproß eines alten wendischen Dynastengeschlechts verschieden, das Jahrhunderte lang auf der Insel Rügen sesshaft gewesen.

**Luzie Amalie Wilhelmine**, Gemahlin des Fürsten Büdler, geb. Gräfin Hardenberg, Tochter des 1822 gestorb. preuß. Staatskanzlers Fürsten Hardenberg, geb. am 9. April 1776, starb am 20. Mai auf Schloß Branitz bei Cottbus.

(Fortsetzung folgt.)

### Meteorologische Beobachtungen vom 28. Januar bis mit 3. Februar 1855.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischaeln-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterseheinungen.
28. 1	27. 8,3	- 2,6	0,6	62,0	SW	Nebel, Schneeflocken.
2	7,7	- 1,3	1,2	59,2	SW	Sonnenblicke, Schneeflocken.
10	7,2	- 2,4	0,9	61,0	SW	bewölkt.
29. 8	6,2	- 2,4	1,0	59,5	SW	bewölkt, windig.
2	5,7	- 1,7	0,7	62,0	SW	Schneegestöber.
10	6,2	- 2,2	0,6	62,2	W	bewölkt.
30. 8	6,7	- 1,3	0,4	63,0	W	Nebel.
2	7,5	- 2,4	0,6	62,0	NNO	bewölkt.
10	8,4	- 4,9	0,5	62,0	NO	gewölkt.
31. 8	8,7	- 10,0	0,4	62,4	NO	leicht gewölkt.
2	7,5	- 6,2	1,0	58,0	NO	Sonnenschein.
10	6,4	- 8,4	0,7	59,7	NO	gewölkt.
1. 8	5,8	- 8,4	0,3	63,0	NO	Schnee, windig.
2	7,2	- 7,5	0,5	61,0	NO	gewölkt, windig.
10	10,0	- 9,0	0,3	61,0	NO	leicht gewölkt.
2. 8	11,6	- 14,9	0,1	61,7	NO	leicht gewölkt.
2	11,7	- 10,8	0,4	58,7	NO	Sonnenschein.
10	11,6	- 14,7	0,1	60,5	NO	gestirnt.
3. 8	10,4	- 11,2	0,3	61,0	WSW	Sonnenschein.
2	9,0	- 7,8	0,5	58,3	SW	Sonnenblicke.
10	7,3	- 6,8	6,5	61,3	SW	gewölkt, neblig.

### Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 133 und 233 d. Bl. auf 1855.)

1117. Bis 16. Februar 1855, Abends 6 Uhr, Einzahlung I. mit 10  $\frac{1}{2}$  d. i. 10 p. C., die Bittau-Reichenberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Bittau betreffend. [In Leipzig ist die Einzahlung bei den Herren Bette & Comp. zu bewirken.]

1118. Bis 28. Februar 1855, Mittags 12 Uhr, Einzahlung B. II. mit 20 p. C. d. i. 40  $\text{fl}$ , die Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Freiburg, wegen der Zweigbahn nach Liegnitz, betreffend. [Zu Breslau bei der Gesellschafts-Hauptcasse; in Berlin bei den Herren M. Dypenheims Söhnen. [Der bereits eingeschossenen 20 p. C. halben aber sind 20  $\text{fl}$  vom 1. October 1854 an berechnete Zinsen zu kürzen.]
1119. Bis 28. Februar 1855, Abends ... Uhr, Einzahlung VII. mit 50 Francs (13 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) d. i. 10 p. C. die Schweizerische Nord-Ost-Eisenbahn-Gesellschaft zu Zürich betreffend. [In Leipzig bei den Herren C. Hirzel & Comp. Als Zinsen der bereits eingezahlten 350 Francs (94 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) d. i. 70 p. C. sind 11 Francs (2  $\text{fl}$  29  $\text{kr}$  1  $\text{A}$ ) zu kürzen.]
1120. Bis 3. März 1855, Abends ... Uhr, Einzahlung II. mit 1  $\text{fl}$ , den Wildenfels-Härtensdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Wildenfels betreffend. [Die Einzahlung ist an den Vereins-Cassirer Herrn Untercollecteur Schwarze in Zwickau zu bewirken, und es wurde auf jede der 2000 Stück Actien voraussehtlich ebenfalls 1  $\text{fl}$  bereits eingeschossen.]

## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** 83. Abonnementsvorstellung.

Gastvorstellung des Fräulein Claus, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig.

**Maria Stuart.**

Trauerspiel in fünf Acten von Schiller.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Fräul. Huber.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England,	.....
Robert Dudley, Graf von Leicester,	Herr Leuchert.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury,	Herr Stürmer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister,	Herr Gerstel.
Graf von Kent,	Herr Scheibler.
Wilhelm Davison, Staats-Secretär,	Herr Böckel.
Graf Aubespine, französischer Gesandter,	Herr Ladden.
Graf Belleve, außerordentlicher Botschafter von Frankreich,	Herr Denzin.
Amias Poulet, Ritter und Hüter der Maria,	Herr Pauli.
Mortimer, sein Neffe,	Herr Karlowa.
Osely, Mortimers Freund,	Herr Körnig.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria,	Herr Modes.
Melvil, Haushofmeister	Herr Saalbach.
Hanna Kennedy, Amme	Frau Werner.
Margarethe Kurl, Kammerfrau	Fräul. Kalsburg.
Ein Officier der Leibwache	Herr Gramer.
Ein Page	Fräul. Wolfram.
Frauen der Maria. Hofherren. Trabanten. Pagen. Der Scherf der Grafschaft.	.....

•• Maria Stuart — Fräul. Claus.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. M. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  u. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg [Loipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u. [Loipz.-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 8 u., jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Ueberrachten in Prag; 3) Vorm. 10 u., mit Ueberrachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Loipz.-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Ueberrachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Loipz.-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug, nur in Wagenklasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 u. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 8 u., lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 u. 15 Min. (Sitzzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 u. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 u. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A.

und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$  u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  u., jedoch nur bis Göttingen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$  u., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$  u. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Göttingen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Loipz.-Magdeb. Bahnh.]

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Allee.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von C. Schanfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Blumenverkauf von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigt alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

**AUCTION** im Gewandhause Donnerstag den 8. Februar u. f. L. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Bücher, Kupferstiche, Gewehre, Brückenwaagen, Cigarren, Rum, Concept-Papier in Ballen, eine Banzulage ic. Die Kataloge sind im Rathhausburchgange bei Koch zu haben.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Vollständiges Wörterbuch**

der

**deutschen u. englischen Sprache,**

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

# Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir dem  
**Herrn C. Louis Tauber in Leipzig**  
die Haupt-Agentur für unsere Transport-Versicherung übertragen haben.  
Derselbe ist bevollmächtigt, Anträge für Versicherung der

**Eisenbahn-, Gil- und Frachtgüter aller Art,**  
gleichviel ob solche in Centner- oder Wagenladungsfracht verladen worden, entgegenzunehmen, einzelne Versicherungen aber  
sofort abzuschließen. Die auf's Billigste gestellten Prämien geben dem verehrlichen Handelsstande sowohl, als Privat-Publicum Ge-  
legenheit, die Versicherung der Eisenbahn-Güter unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu bewerkstelligen.  
Berlin, den 18. November 1854. **Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft.**

Ueber die vorstehende Versicherung der Frachtgüter auf Eisenbahnen ertheile ich auf Befragen bereitwilligst  
genaue Auskunft und lade insbesondere zur Vertheiligung durch General-Policen, die unter sehr günstigen Bedingungen ent-  
nommen werden können, ergebenst ein.  
Leipzig, den 3. Februar 1855.

**C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1,**  
Hauptagent der Allgemeinen Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5  $\pi$ . 1700 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen,  
Bermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5  $\pi$ . Boldmars Hof (neben der Post).

In der Hinrichsschen Buchh. ist so eben angekommen:  
**Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-  
Cours - Buch.**

Januar - März 1855. Preis 10 Ngr.

Der Subscr.-Preis für den Jahrgang ist 1½ Thlr.

In meinem Verlage ist erschienen und in der Dürr'schen  
Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 63) zu haben:

**Leipziger Adressbuch für 1855.**

Preis geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

**Alexander Edelmann,**  
Universitäts-Buchdrucker.

Ph. Girardot, ayant encore plusieurs heures convenables  
dans la journée, prie les personnes qui désirent pratiquer  
le français, ainsi que les Parens qui voudraient faire apprendre  
cette langue à leurs enfans, de bien vouloir s'adresser Auer-  
bachs Hof, chez Monsieur Wassermann, au 2e.

Bei bevorstehendem Thauwetter empfehle ich mich zum Reinigen  
der Dachrinnen von Schnee und Eis durch schnelle und billige Be-  
dienung.  
**A. Wuge jun.,**  
Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9.

**21. Wäsche u. Muster zum Sticken 21.**  
zeichnet **Rudolph Moser,** Burgstraße (Ecke des  
Sporergäßchens) 2. Etage.

**Rohrstühle** werden stets gut und dauerhaft be-  
zogen (pr. Stück 6  $\pi$ ), reparirt und  
polirt Nicolaistraße Nr. 26 parterre.

Neue Gummischuhe verfertigt so wie jede Reparatur  
billig Nicolaistraße 6. **A. Sangloff, Gummischuhm.**

Gutta-Perchasohlen auf Stiefeln 15  $\pi$ , so wie auf jedes Schuh-  
werk billig Nicolaistraße Nr. 6.

Glacé-Sandshuhe werden schnell u. schön gewaschen, gut  
ausgebessert, auch echt schwarz gefärbt kl. Fleischerg. 6, rother Krebs.

**Elegante Dominos**

verleiht zu den billigsten Preisen, so wie Perrücken, Locken  
und Bärte **Julius Geipel, Coiffeur,**  
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage, neben dem H. de Russie.

**Maskenanzüge für Damen,**

Fledermäuse, Dominos, Hüthen, Nieder, elegant  
und flott, werden zu herabgesetzten Preisen verliehen Ritterstr. 13, 2 Tr.

Einige neue geschmackvolle Damenanzüge und Fledermäuse sind  
von 8-10  $\pi$  an zu verleihen Brühl Nr. 82, Hof 1 Tr.

**Damen-Maskenanzüge,**

neu und elegant, so wie Dominos und Fledermäuse für  
Herren und Damen werden billigt vermietet  
Frankfurter Straße Nr. 1 (goldne Sonne) 2 Tr. hoch.

Neue Fledermäuse, Dominos, Mönchs-Kutten,  
Matrosen sind billig zu verleihen  
Hôtel de Pologne Nr. 119 im Kleider-Magazin.

Elegante Maskenanzüge für Herren und Damen, Do-  
minos, Fledermäuse, Kutten, Hüthen, Aufsätze  
und Barets verleiht billig

**S. Hausmann, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 9.**

Elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten  
sind zu verleihen bei **Louis Willenach, Thomas-  
Kirchhof Nr. 9.**

Neue elegante Dominos, Fledermäuse und Kutten werden von  
10 Ngr. an verliehen Brühl Nr. 16 bei **P. Böttner.**

Höchst elegante Herren- u. Damen-Costüms, Dominos, Pilger-  
kuten, Fledermäuse, neu, empfiehlt **S. Semmler, Brühl 67, 3. Et.**

Elegante Dominos und Fledermäuse sind zu verleihen bei  
**F. A. Starcke, Hainstraße Nr. 32.**

Maskenanzüge für Herren und Damen, Dominos und Kutten  
sind von 10  $\pi$  an zu verleihen Brühl Nr. 50, 1 Tr. Schuß.

**Dominos, Fledermäuse u. Pilgerkuten**  
verleiht und verkauft  
**Moriz Richter im Barfußgäßchen.**

**Masken**

in der größten Auswahl zu herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Moriz Richter im Barfußgäßchen.**

**Gesichtsmasken u. Ballhandschuhe**  
empfehlen billig **Carl Sörnitz, Grimm. Strasse Nr. 4/6.**  
\* Auch sind daselbst einige schw. Dominos zu verleihen.

**Das Sargmagazin**

in der Bosenstraße Nr. 2  
empfehlen alle Arten Särge zum billigsten Preis.

**Das Sarg-Magazin**

Neukirchhof Nr. 45  
empfehlen bei vorkommenden Sterbefällen sein Lager von fertigen  
Särgen und Sterbekleidern zu den allerbilligsten Preisen.  
**Witwe Kremer.**

**Chemisch-analytische und technische Apparate und  
Instrumente** empfiehlt  
**Heinrich Dietz, Universitätsstraße Nr. 8.**

## Bekanntmachung.

Bei dem anerkannten Werthe der losen Kohle und der Braunkohlen-Ziegel aus der

### Grube Anna bei Altenburg

werden die Preise, der Güte dieses Brennmaterials entsprechend, folgendermaßen festgesetzt:

Das Tausend Ziegel sco. Leipzig. . . . . 3 R. - 1/2  
 der Dreddner Scheffel lose Kohle sco. Leipzig - : 6 :

und fordern wir die geehrten Abnehmer hiermit auf, Bestellungen an uns direct zu machen.  
 Bei größeren Quantitäten wird ein angemessener Rabatt bewilligt.

Altenburg, den 31. Januar 1855.

Die Grubenverwaltung.  
 Berthold von Beltzenstein.

## Tischlermeister J. G. Albrechts Parquettfußboden-Fabrik in Leipzig,

Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfehlen ihr vollständiges Lager von Parquettfußböden in den neuesten Mustern zu den niedrigsten Preisen unter üblicher Garantie. Es ist die Einrichtung getroffen, jedem auch noch so bedeutenden Auftrage sofort genügen zu können. Für Tanz-Salons und dergl. werden die Fourniere bedeutend stärker genommen. Niederlage in C. F. Jage's Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42, wo Bestellungen angenommen und Muster-Preiscurante ausgegeben werden.

## Ausverkauf von reich decorirtem und vergoldetem Porzellan

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

bestehend in: Kaffee-, Thee- und Tafelservicen, Vasen, Kuchen- und Früchschüsseln und Tellern, Körbchen, Desserttellern, Tassen, Plateaux, Früchschalen auf Fuß, Cabarets mit 2, 3 und 4 Muscheln, Dejenners, Figuren, Schreibzeugen, Butterbüchsen, Confect- und Biscuitschalen 2c. 2c. in der

### Niederlage der K. K. priv. Elbogener Porzellan-Manufactur

Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Allerh. Privilegium und Königl. Preuss. und Königl. Bair. Allerh. Approbation

## Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife

ist nach den beglaubigten rühmlichen Beurtheilungen hochachtbarer Aerzte und Privatpersonen als das Neueste und Beste für die Haut anerkannt, indem sie alle vorhandenen derartigen Fabrikate durch ihre bis jetzt unerreichte charakteristische und eigenthümliche Wirkung weit übertrifft. Ein Versuch wird Jeden überzeugen und ihm den Gebrauch der Dr. Borchardt'schen Kräuter-Seife zum täglichen Bedürfnis werden lassen. Ein versiegeltes Original-Päckchen kostet 6 Ngr.;

## Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta

empfehlen sich mit vollem Rechte als ein sehr zweckmäßiges Präparat zur zuverlässigen Reinigung und Erhaltung der Zähne und des Zahnfleisches, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, verleiht sie gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige, liebliche Frische. Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Seife wird daher von Allen, die sich ihrer erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht. Der Preis der 1/2 und 1/2 Päckchen ist auf je 12 und 6 Ngr. festgestellt.

Angeichts der vielfachen Nachbildungen und Falsificate der obigen beiden renommirten Erzeugnisse ist jedoch sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: Dr. Borchardt (KRAEUTER-SEIFE) und Dr. Suin de Boutemard (ZAHN-PASTA), so wie auch darauf zu achten, daß diese Artikel in Leipzig echt nur allein verkauft werden bei Gebrüder Tecklenburg und bei Moritz Oberländer, Reichels Garten.



## Hauschuhe mit Pelz gefüttert

in verschiedenen Farben für Herren und Damen empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Vielefelder Leinwand, reiche Auswahl aller Qualitäten, im Ganzen und Einzelnen; fertige Wäsche, besonders Oberhemden in den neuesten Schnitten bei Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 2. Etage, dem Raschmarkt vis à vis.

Das Neueste von

## Ball-Cravatten,

so wie

## Ball-Handschuhe

empfehlen in reicher Auswahl

Franz Mauer, Markt Nr. 17.



## Werkzeugkasten

mit vollständiger Einrichtung zum praktischen Gebrauch für Erwachsene, als auch einfache für Knaben, empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

## Tigerplüsch zu Reit- u. Schlittendecken

empfehlen das Teppichlager von

Philipp Satz, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

**Hausverkauf.** Das Haus Nr. 1 Neutkirchhof und kleine Fleischergasse-Ecke, mit Aussicht nach der Promenade, welches vor 12 Jahren neu erbaut und in welchem während der Zeit Restauration betrieben wird, soll ertheilungshalber mit wenig Anzahlung sofort verkauft werden.

Näheres Neutkirchhof Nr. 32 parterre.

Zu verkaufen ist ein sehr wenig getragener Pelzrock Ritterstraße Nr. 22, im Hofe 2 Treppen links.

## Gefäß-Verkauf.

Wegen Aufgabe einer Brauerei sind 50 Stück Lagerfässer von 28 Eimer, Gährbottiche von 45 bis 70 Eimer, sämmtlich neu, nur ein und zwei Jahre gebraucht und stark gearbeitet, zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen posteo restanto Magdeburg B. D.

Beste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
 A. Daring, kleine Fleischergasse, Barthels Hof.

## Ruß- und Brennholz-Auction.

In der Eytzraer Rittergutswaldung unweit der Eisterbrücke sollen

Mittwoch den 7. Febr. d. J. von früh 9 Uhr an

eine Partie starke und schwache rüsterne Rußstücke,

80 erlene und aspene dergl.

15 Klastern rüsterne Scheite und

50 = aspene dergl.

meistbietend verkauft werden.

Geisfert, Förster.

**Zu verkaufen** sind schöne weiße mehltreiche Lannzapfenkartoffeln à Scheffel 2 Thlr., die Meße 4 Mgr., bei

**Schunke, Friedrichstraße.**

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich in d. n. Stand gesetzt, eine alte gute **Bremer Cigarre** à 8  $\phi$ ,  $\frac{1}{4}$  Kiste 2  $\phi$ , 25 St.  $7\frac{1}{2}$   $\phi$  und 8 St. für  $2\frac{1}{2}$   $\phi$  zu verkaufen. **Anton Fischer jun.**, Hainstraße Nr. 7 im Stern.

**Feine Marmeladen**, als **Simbeer, Aprikosen** und dergl., empfiehlt die Conditorei von **C. N. Käsmödel, Barfußmühle.**

## Frische baier. Schmelzbutten,

Katharinen- und böhmische Pflaumen, so wie recht gutes böhm. Pflaumenmus im Ganzen und im Einzelnen bei

**Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.**

**Holsteiner, Helgoländer, Victoria- und Natives-Austern**, frische Seedorfsche, ger. Winter-Rhein-Lachs empfiehlt

**J. A. Nürnberg.**

## Neuen grosskörnigen Astrachan.

**Winter-Caviar,**

**frische Böhmisches Fasanen**

erhielt

**A. C. Ferrari.**

## Knochen,

à 1  $\phi$ , für 2 & 5  $\phi$ , werden eingekauft und auf Bestellung abgeholt bei

**Ernst Starke,**

Querstraße, vis à vis Stadt Breslau.

**Guß- und Schmelzeisen**, so wie Blei, Zinn, Messing, Zink, Haderu u. dgl. Artikel kauft fortwährend zu besten Preisen

**Ernst Starke, Querstraße, vis à vis St. Breslau.**

## Einkauf

von Haderu, Papierspähen, Knochen, Metall u. s. w. Schützenstraße Nr. 27 hinten im Hofe, früher auf der Querstraße.

Alte Gummischuhe zum Einschmelzen kaufe ich fortwährend.

**H. Gangloff, Nicolaisstraße Nr. 6.**

## Zu kaufen gesucht

wird eine neue oder gebrauchte, aber noch gute kleine Hobelbank, für einen Instrumentenmacher passend. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 1 Treppe.

10,000 Thlr. sind im Ganzen oder getrennt auf sichere Hypotheken an Landgrundstücken auszuleihen durch

**Adv. Bennewitz, Hainstraße im Anker.**

## Gewandte Tapetendrucker

können gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung erhalten durch **Friedrich Conrad** in Leipzig.

Für einen Kellner, welcher 300 Thlr. Caution stellen kann, ist vom 1. März eine gute Stelle in einer sehr frequenten Bierwirthschaft offen. Näheres bei

**W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein mit guten Attesten versehener Kellnerbursche, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Restauration von

**Ed. Mahler, kleine Fleischergasse Nr. 27.**

## Zum 1. April

wird für den Küchendienst ein ordentliches Mädchen zu miethen gesucht, welches gute Zeugnisse beibringen kann.

Näheres Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und schon in Restaurationen gedient haben muß. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, sich jeder häuslichen Arbeit unterziehendes Mädchen wird zum 15. dieses Monats gesucht

**Königsstraße Nr. 12, 2. Etage.**

Gesucht wird zum 1. März in einen städtisch eingerichteten Haushalt aufs Land ein im Kochen und der Hausarbeit wohlverfahrendes Mädchen. Gute Zeugnisse über Betragen und Tüchtigkeit sind erforderlich und zu melden in Lindenau Nr. 81.

Zum 1. März wird ein gut empfohlenes Stubenmädchen gesucht alte Burg Nr. 17 parterre.

Verhältnisse halber wird sogleich ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Katharinenstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches nähen und das Häusliche verrichten kann, wird gesucht zum 15. ds. Mts. Brühl, grüne Tanne 2 Treppen vorn heraus.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft** von **Julius Knöfel, Grimm. Str. 31, Hof hinten 1 Tr.**, das sich seit seinem mehrjährigen Bestehen eines guten Rufes zu erfreuen hat, überweist **kostenfrei** auserlesene, gut empfohlene Leute beiderlei Geschlechts, die Condition suchen.

## Wechselsensal = Stelle.

Sollte ein hiesiger Wechselsensal gewillt sein, seine Stelle einem gebildeten Kaufmann käuflich abzutreten oder als Substituten zu übergeben, so wird um Niederlegung der Adresse unter L. F. G. Nr. 3 in der Expedition d. Bl. gebeten.

Ein fähiger Commis bittet herzlich um Arbeit in einem Kaufm., Buchh., Musik- oder bürgerl. Geschäft. Gültige Adressen werden sig. C. H. posto restante erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, welches in anständigen Familien schreibt, bittet noch um einige Tage Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 13 beim Hausmann.

Ein solides Mädchen, das gut Oberhemdchen plattet, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben große Fleischergasse Nr. 10—11, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Mädchen in gefestem Alter, in der Küche nicht unerfahren, sucht bis zum 1. März bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 11, 4 Treppen links.

Ein von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst als Hausmädchen oder als Ruhme. Näheres großer Blumenberg 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts wünscht einen Dienst zum 15. d. M., am liebsten bei einzelnen Leuten; sie sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Nicolaisstraße im Rosenkranz, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Zu erfragen Weststraße Nr. 1657 beim Hausmann.

Ein Mädchen, die acht Jahre bei einer anständigen Herrschaft auf dem Lande war, in allen häuslichen Arbeiten und auch in der Küche etwas erfahren ist, sucht zum 1. März einen Dienst für Alles. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben W. K. niederzulegen.

Eine ausstillende Amme sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst als Kindermuhme. Zu erfragen Petersstraße 3 im Wurstgewölbe.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis in der innern Stadt von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, wovon wenigstens 1 Stube nach vorn heraus.Adr. bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Uhlemann, Ecke der Nicolai- u. Grimm. Straße.

Gesucht wird von einem kinderlosen Ehepaar zu Ostern ein kleines freundliches Logis.

Adressen unter E. M. werden in der Restauration Universitätsstraße Nr. 21 angenommen.

Die von uns seither innegehabten Localitäten im Eschermannschen Hause sind sofort durch uns selbst zu vermieten.

**Uhlmann & Co.** in der weißen Taube.

Von Johannis an ist eine dritte Etage vorn heraus, von zwei Stuben, Schlafkammer u. zu vermieten, Preis 80  $\phi$ . Berberstraße Nr. 8.

**Vermiethung.**

Mehrere Familienlogis in der Dresden und Zeiger Vorstadt im Preise von 36 bis 60  $\text{fl}$ , sofort, resp. zu Ostern beziehbar, so wie eine schöne große, trockene Niederlage in der Thomasmühle ist sofort zu vermieten durch

Dr. Wilhelm Nidel,  
Burgstraße Nr. 1.

**Zu vermieten**

ist zu nächste Ostern die vierte Etage, Ecke des Brühls und der Nicolaisstraße Nr. 27. Das Nähere 2 Treppen zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis, 1 Treppe hoch, bestehend aus 5 Stuben, mit oder ohne Garten, und übrigen Zubehör, pr. Ostern, Preis 170  $\text{fl}$ .

Zu erfragen Hainstraße Nr. 17 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist den 1. März eine Stube nebst Schlafstube, gut meubliert, mit freier Aussicht, an einen Herrn der Handlung oder Beamten, im Place de repos rechts Nr. 2, dritte Etage.

Zwei bis drei meublierte Zimmer, vorn heraus 1 Treppe hoch befindlich und sehr gut gehalten, sind sofort oder vom 1. März ab zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 19 im Comptoir.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube, meßfrei, für Herren, sofort oder zum 1. Febr. zu beziehen, kl. Fleischergasse 18, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist billig zum 15. Februar ein gut meubliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 32, 1 Treppe hoch.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube, Preis 22 Thlr., Frankfurter Straße Nr. 43, 3 Treppen vorn heraus.

Eingetretener Verhältnisse halber ist das Stübchen Frankfurter Straße Nr. 16, 3 Treppen, wieder frei und sofort zu beziehen.



**Heute Montag zum II. Familien-Verein in der Europ. Börsenhalle**  
**Musikalisch - declamatorische Abend - Unterhaltung.**

Um zahlreiches Erscheinen aller resp. Mitglieder, so wie achtbarer Gäste wird wegen des bewussten milden Zweckes höflichst gebeten. Anfang 8 Uhr. Der Saal wird gut geheizt.

**Pariser Salon.** Heute Montag Tanzmusik, wobei Prämienvertheilung stattfindet.  
N. Wehrmann.

**Die Schlittenbahn nach Stätteritz**

ist ausgezeichnet und empfehle gutgeheizte Locale, vorzügliche warme Getränke, Pfannkuchen mit feinsten Fülle etc., ff. Bayersches, Gerdorfer und Scheppliner, feinste Rhein- und Bordeauxweine. Abends warme Speisen.  
Schulze.

**Die Schlittenbahn nach Connewitz ist jetzt sehr gut!**

**Restaurations-Eröffnung.**

Nachdem ich unterm heutigen Tage die Restauration Gewandgäßchen Nr. 4 pachtweise übernommen habe, erlaube ich mir einem verehrten Publicum selbiges hierdurch anzuzeigen. Ich werde stets bemüht sein, die mich beehrenden Gäste durch prompte Bedienung, so wie durch gute Speisen und Getränke zufrieden zu stellen. Vorzugsweise mache ich auf mein ausgezeichnet feines Scheppliner Lagerbier & Geibel 13 Pf. aufmerksam und füge zur Empfehlung meiner Küche bei, daß ich 14 Jahre in Ackerleins Keller als Koch fungirt habe. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Leipzig, den 5. Februar 1855.

**J. C. Kassler.**

**Heute Abend gespickte Rindslende und Hasenbraten etc.**  
bei J. C. Kassler, Gewandgäßchen Nr. 4.

**Fastnachtschmaus heute Abend in der Bierhalle, Windmühlenstraße.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie täglich frisches Gebäck und guten Kaffee, wozu einladet  
A. Seyfer.

**Kappika's Restauration,** hobe Straße Nr. 7. Heute Montag großes Schlachtfest, wozu ich ein gehobenes Publicum freundlichst einlade. NB. Das bayerische Bier & Köpfschen 1 1/2 Rgr., so wie das Lagerbier sind ausgezeichnet. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
C. F. Kappika.

**Heute Abend Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**Louis Berner. Heute Clubtag.**

**Die Eisbahn nach Connewitz**

ist gut und sicher zu befahren. Es ladet ergebenst ein  
C. S. verw. Dieckhoff.

**Odeon.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.

R. Starcke.

**Leipziger Salon.**

Tanzmusik.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.  
A. Eberlein.

**Colosseum.** Heute Tanzmusik.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. S. Söhne.

**Heute Abend** ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein  
F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebens! einladet  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei G. Vogel am Barfußberge.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, wozu höflichst einladet  
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebens! ein. Das Bier ist fein.

Heute Schlachtfest; früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst bei C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Jenaer Fürstentherbier ist ausgezeichnet. C. S. Zimmer, kl. Fleischerg. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu einladet A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Verloren wurde am Sonnabend ein Gummischuh. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 20, 1 Tr.

Entflohen ist am Sonnabend ein gelber Canarienvogel. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 7 parterre.

Zugelassen ist ein schwarzer Pudel mit mehreren Steuerzeichen. Gegen Futterkosten und Insektionsgebühren Nr. 28 in Sibirierg bei Heinrich abzuholen.

Diejenigen, welche von der verstorbenen Frau Chr. Sophie Göhe auf Pfänder geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens bis den 1. März a. c. in der Verstorbenen innegehabten Wohnung (Barfußmühle) einzulösen, widrigenfalls diese Sachen gerichtlich taxirt und verkauft werden.

Leipzig, den 1. Februar 1855.

Die Erben der Verstorbenen.

Dem Liebhabtänzer Graf v. Luft ein dreimaliges donnern- des Hoch!

Baron B. Cogwell, Gneisenheirich und Meierstein.

Unserm heißgeliebten Graf Luft zu seinem heutigen Wiegensfeste ein Hurrah. Zwei, die mit dem Hundewagen von Linsdembach fuhren. P. L.

An H.

Ich habe Dir geschrieben, doch noch keine Antwort erhalten. Kennst Du nicht die Adresse? Oder willst Du schweigen?  
Engel, Medaillon, Locke.

Dank

der leider unbekanntes Dame, welche die verlorene Broche abzugeben die Güte gehabt hat große Windmühlenstraße Nr. 29.

Heute wurde meine liebe Frau, Emma geb. Sank, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.  
Breslau, den 2. Februar 1855.

Eduard Voigt.

Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß heute Nach- mittag 3 Uhr unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Caroline Walsch, verw. gew. Bräunig, geb. Bartsch, sanft verschieden ist.

Um Alles Beileid bitten

Den 3. Februar 1855.

die Hinterlassenen.

## Das sechste Concert der „Cuterpe“

wird erst Dienstags am 13. Februar stattfinden.

Der Vorstand.

## Ausstellung belgischer Gemälde,

in zwei geheizten Sälen der Centralhalle täglich von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr. Eintrittspreis 5 Ngr. die Person.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

D. G. Versammlung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Vortrag: Die Sagen vom Kaiser Friedrich und seiner Wiederkehr.

## Heute Singakademie.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 6).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11 — 12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Arens, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.	Gosling, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.	Röse, Kfm. v. Hannover, Hotel de Baviere.
Anders, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.	Heiligenthal, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.	Ritter, Fischhdlr. v. Raumburg, w. Schwan.
v. Ander, Part. v. Hannover, Hotel de Pol.	Hertwig, Kgl. v. Reinhard, Hotel de Bav.	Schreyer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Bentheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.	Heinz, Kfm. v. Meerane, Stadt London.	Sander, Kfm. v. Darmstadt, Stadt Hamburg.
Baruch, Kfm. v. Bonn, Hotel de Pologne.	Holberg, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.	Schmitt, Kfm. v. Buchbrunn, schw. Kreuz.
Berger, Kfm. v. Gassel, Hotel de Baviere.	Kuhlmann, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.	Schmidt, Fabr. v. Constanz, Stadt Rom.
Bremer, Kfm. v. Saalfeld, Stadt London.	König, Kfm. v. Greiz, und	Seliger, Juw. v. Frankf. a/M., St. Berlin.
Beder, Kfm. v. Gotha, und	Kirchner, Pastor v. Plogkau, Kaiser v. Destr.	Sussenheim, Kfm. v. Königsberg, S. de Pol.
Bachmann, Hotel v. Bremen, Stadt Berlin.	Kahn, Kfm. v. Mannheim, Stadt Rom.	Steinbach, Def. v. Auerbach, Bamberger Hof.
Charpine, Regoc. v. Lyon, Hotel de Russie.	Klingelböfer, Kfm. v. Abeydt, Stadt Hamburg.	v. Strauch, Forstmr. v. Ebersdorf, d. Haus.
Cäsar, Leutn. v. Halle, goldnes Sieb.	Keilig, Gärtner v. Brüssel, weißer Schwan.	Strauß, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Capelle, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.	v. Leimburg, Gaud. v. München, St. London.	Thost, Kfm. v. Zwickau, Stadt Hamburg.
Dehna, Kfm. v. Müdesheim, Stadt Wien.	Landner, Fräul. v. Gräfenhainichen, schw. Kreuz.	Thornton, Major v. London, Stadt Rom.
v. Giesfeld, Kammerh. v. Scharfenstein, d. Haus.	Labovisse, Kfm. v. Gießen, Hotel de Baviere.	Trayroux, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.
Gibv. Frau v. Odenburg, Stadt Rom.	Martin, Fräul. v. Jena, Stadt Hamburg.	Vagt, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
Gisinger, Cond. v. Wien, schwarzes Kreuz.	Mengel, Obef. v. Rehltheuer, und	Vielhaber, Kfm. v. Duisburg, St. Hamburg.
Gindeisen, Kfm. v. Halle, Stadt Wien.	Müller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.	Winkler, Getreidhdlr. v. Gera, w. Schwan.
Gampe, Kfm. v. Weimar, schwarzes Kreuz.	Nöldchen, Frau v. Göttingen, S. de Baviere.	Winkler, Def. v. Olschag, Kaiser v. Destr.
Gottschalk, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.	Oerbeck, Kfm. v. Neumark, S. de Pologne.	Wauer, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Damm, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.